WORLD'S EDUCATION
for a better world

world's education for kids e.V.

Jahresbericht 2020

Patenkind aus Tansania, Arusha

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	S. 3
Wir über uns	S. 4
Warum Bildung?	S. 5
world's education Grundsätze	S. 6
Unser Vorgehen bei Projekten	S. 7
Jahresrückblick 2020	S. 8
Projekt: Indien, Kota	S. 10
Projekt: Tansania, Mafinga	S. 12
Projekt: Äthiopien, Sodo	S. 14
Projekt: Tansania, Arusha	S. 16
Projekt: Uganda, Majengo	S. 19
Die world's educators	S. 23
Wie du helfen kannst	S. 25
Spendenkonto	S. 27
Patenschaften	S. 28
Unsere Hilfe in Zahlen	S. 29
Freistellung, Rechtsform und Impressum	S. 31

Vorwort

Seit der Gründung im Juli 2017 haben wir viel über „Entwicklungshilfe“ gelernt. Wir haben unzählige Erfahrungen gesammelt, positiv wie negativ. Wir haben Gespräche und Diskussionen geführt, über Sinn und Nutzen unserer Arbeit.
Nicht in jeder Vereinssitzung werden nur positive Nachrichten geteilt, was dazu führt, dass wir uns regelmäßig hinterfragen.

Auch unsere Vision *Jedes Kind dieser Welt hat einen einfachen Zugang zu hochwertiger Bildung* lässt Fragen offen und öffnet Raum für Interpretation.

Um so mehr freut es uns, dass wir in world’s education for kids e.V. mittlerweile über 120 Menschen gefunden haben, die sich auf die Reise mit uns begeben, unsere Vision mit Leben zu füllen.

Und noch mehr freut es uns, dass wir dieses Leben in unseren fünf Projekten in Äthiopien, Indien, Tansania und Uganda auch im Jahr 2020 spüren konnten - vorangetrieben von allen unseren aktiven Mitgliedern mit ihren eigenen Ansätzen, Ideen und Erfolgen, aber immer profitierend von den anderen Projekten.
Durch diese Erfahrungen arbeiten wir an unserem ganz eigenen Ansatz der Entwicklungshilfe - und sehen erste Erfolge und gleichzeitig einen langen Weg vor uns.

Daher bedanken wir uns bei allen Unterstützern, ob aktive oder passive MitgliederInnen, ob Paten/Patinnen oder SpenderInnen und freuen uns auf die weiteren Erfahrungen.

März, 2021

Roman

Larissa

Wir über uns

Darum helfen wir:
world's education for kids e.V. ist ein gemeinnütziger Bildungsverein, welcher Schulen in Entwicklungs- und Schwellenländern unterstützt, damit die Schüler die Chance auf eine hochwertige Bildung erhalten.

Unsere Vision:

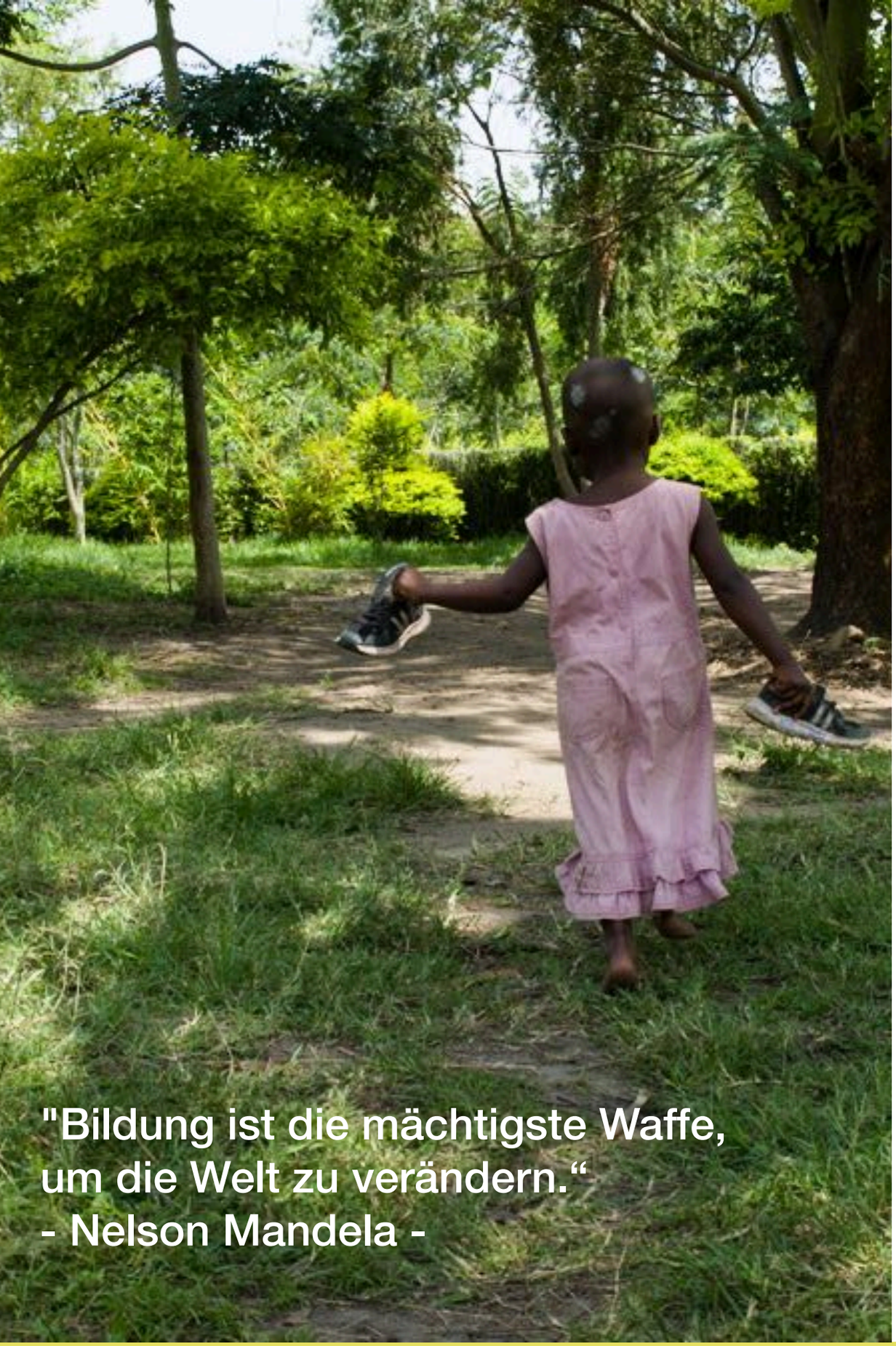
1. *Jedes Kind dieser Welt hat **Zugang zu Bildung in guter Qualität.** Wir haben das Ziel vor Augen, jedem Kind durch Bildung, das zu ermöglichen, wovon es träumt.*

2. *Jeder Mensch der sich für diese Kinder engagieren möchte, kann sich an Bildungsprojekten bei world's education for kids e.V. aktiv oder passiv als **world's educator** beteiligen.*

Unterricht im Eco Hub Africa, Uganda

Wie wir helfen:
Zunächst muss zumeist die notwendige Bildungsinfrastruktur vor Ort sicher- bzw. hergestellt werden. Hinter hochwertiger Bildung verbirgt sich allerdings für uns nicht, dass die Kinder Inhalte auswendig lernen, sondern das sie so ausgebildet werden, um eigenständig Probleme zu erkennen und Lösungen dafür erarbeiten zu können.

Ziel ist daher für uns, dass die Kinder lernen, dass sie ihre Situation selbst verbessern können und auch, wie sie das tun können. Hierfür arbeiten wir gezielt an langfristigen Konzepten, gemeinsam mit den Lehrkörpern vor Ort. So lernen die Schulkinder im Eco Hub Africa bspw. in unterschiedlichen realen Projekten, wie einer Bäckerei oder einem Café eigenständiges Handeln.



Warum Bildung?

Bildung verändert alles. Bildung verändert Leben.

Armut
Bildung verringert Armut, fördert Arbeitsplätze und Wachstum.

Gesellschaft
Bildung fördert demokratische Gesellschaften und gesellschaftlichen Zusammenhalt

Gesundheit
Bildung verbessert die Chance auf ein gesünderes Leben.

Mehr dazu unter: https://worlds-education.org/de/bildung-fuer-kinder-was-uns-antreibt/

Schüler aus dem Eco Hub Africa, Uganda

world's education Grundsätze:

Die Grundregeln unserer Arbeit:

- Hilfe zur Selbsthilfe
- Ehrenamtliche Hilfe in Deutschland ohne Bezahlung
- Mindestens 97 % unserer Gelder fließen in unsere Bildungsprojekte
- Transparenz
- Ein oder mehrere aktive/s Mitglied/er als Projektpate & eine Vertrauensperson vor Ort
- Gemeinsame Definition der Maßnahmen mit dem Projektbeteiligten vor Ort
- Projektspezifische Finanzierung in Abhängigkeit von den Bedürfnissen vor Ort

Schülerin aus dem Kindergarten of Joy in Mafinga, Tansania

Unser Vorgehen bei Projekten:

1. Wir besuchen jedes der Projekte vor Ort persönlich durch eines unserer aktiven Mitglieder.

2. Wir evaluieren eine Liste von Kriterien des Projektes (Anzahl Kinder, Lehrer/innen, Schulmaterialien, Ausbildung der Lehrer, Zustand der Infrastruktur, etc.).

3. Hierbei legen wir insbesondere Wert auf eine lokale Vertrauensperson/Partnerorganisation.

4. Anschließend ermitteln wir die Bedürfnisse der Projekte vor Ort.

5. Es wird entschieden, ob wir das Projekt unterstützen.

6. Wir legen fest, wie world's education for kids dem Projekt langfristig und nachhaltig helfen kann, im Sinne des Vereinszwecks.

7. Die hierfür notwendigen Kosten werden ermittelt.

8. Die Koordination und Kommunikation des Projektes wird von einem *Projektpaten* in Deutschland übernommen.

9. Die lokale Person oder Organisation wird zu unserem *Vertrauenspartner* vor Ort.

10. Das Projekt wird gestartet!

Jahres-rückblick 2020

2020 konnten wir rund 450 Kinder in insgesamt fünf Projekten in vier verschiedenen Ländern unterstützen. Hier eine kurze Übersicht über die Unterstützung in den Projekten:

In *Indien* konnten wir in *Kota* aufgrund der Reisebeschränkungen leider keine Projekte vor Ort vorantreiben - wir haben aber schon Pläne für das Jahr 2021.

In *Tansania* haben wir im *Kindergarten of Joy* in *Mafinga* insbesondere durch eine finanzielle Unterstützung in der Corona-Zeit einen Kindergartenbesuch sicherstellen können.

In *Äthiopien* konnten wir rund um *Sodo* weiterhin durch die Übernahme des Schulgeldes von rund 70 Kinder sowie die Patenschaften von 4 Mädchen unterstützen.

India – Kota

Tansania – Mafinga

Uganda – Majengo

Tansania – Arusha

Äthiopien – Sodo

Übersicht unserer Meilensteine 2020 in den fünf Projekten

In *Tansania* unterstützen wir Kinder des Olasiti Waisenhaus in *Arusha* insbesondere durch unser persönliches Engagement vor Ort und Renovierungsarbeiten an der Unterkunft. Weiterhin unterstützen wir dort ein Naturheilkundeprojekt, um die Kinder zukünftig besser versorgen zu können.

In *Uganda* konnten wir im *Eco Hub Africa* durch den Bau von Klassenräumen, einer Küche und eines Waschhauses für die Schaffung von Infrastruktur sorgen. Wir bauten den Lerngarten aus und setzten uns dort für die Förderung von Kunst & Kreativität ein. Weiterhin floss Covid-19 Support in das Projekt.

Indien, Kota

Kinderheim Rangbari Secondary School in Kota

Volontäre
persönliches Engagement vor Ort von unserem Mitglied Raymonde

Sicherstellung der Infrastruktur
persönliche Betreuung mehrerer kleiner Projekte rund um Kota

Die Kinder im Kinderheim Rangbari mit Projektpatin Raymonde

Raymondes Engagement in Kota Indien 🇮🇳

Ende 2019 konnten wir noch mit voller Begeisterung von unseren letzten Projekte in Indien berichten.

Im Jahr 2020 war ein weiteres Projekt für das Kinderheim in Kota geplant doch dann änderte sich alles und die Pandemie nahm ihren Lauf. Auch in Indien erlebten die Menschen viel Not und die Nachrichten die uns von dort erreichten waren besorgniserregend.
Leider war von da an keine Reise mehr möglich nach Indien und so mussten wir das geplante Projekt erstmal zurückstellen.

Die regelmäßigen Kontakte per Telefon und Mail haben uns dann etwas beruhigt. Das Wichtigste: Unseren Kindern und unseren Freunden sind gesund und es geht ihnen gut.

Die Versorgung ist weiterhin gewährleistet und der Unterricht findet wieder statt. Die Hoffnung ist groß, dass Raymonde dieses Jahr endlich wieder nach Indien reisen kann um unsere Projekte zu besuchen und dort die Kinder, gerade in dieser schweren Zeit zu unterstützen.

Tansania, Mafinga

Kindergarten of Joy

Vollständiger Neubau des Kindergartens
Kindergarten-Lehrgebäude, Küche, Toiletten und Unterbringung der Lehrer, um eine grundlegende Infrastruktur zu schaffen

Finanzierung der Solarenergie
zur Sicherstellung der Strom- und Wasserversorgung

Unterstützung in Corona-Zeiten
besondere finanzielle Unterstützung zur Sicherstellung des Kindergartenbesuchs

Sicherstellung der Mobilität
Transport der Kinder zum Kindergarten

Kinder und Unterstützer des Kindergarten of Joy in Tansania

Kindergarten of Joy Mafinga, Tansania 🇹🇿

Allem voran ist das Jahr 2020 im Kindergarten of Joy, sowie überall auf der Welt von Corona geprägt gewesen. Gerade in Tansania, in einem Kindergarten, ist es mit der Hygiene und dem Abstand halten nicht so einfach. Es gibt kein fließendes, warmes Wasser. Der Transport zur Schule wird durch kleine Autos, die vollkommen überbelegt sind, realisiert. Wir sind daher sehr froh und dankbar darüber, dass die große, ursprünglich befürchtete Katastrophe bislang ausgeblieben ist.

Trotz der schwierigen Situation ist einiges im Kindergarten of Joy erreicht worden. Die Arbeiten an dem bereits in 2019 fertiggestellten, zweiten Klassenzimmer konnte vollständig abgeschlossen werden. Neben Fenstern und Türen sind eine Tafel sowie Stühle und Tische eingebaut bzw. gebaut worden. Somit war es ab dem Frühjahr 2020 möglich, eine sichere und angemessene Lernumgebung für 100 Kinder anzubieten. Der Bau eines dritten Klassenzimmers ist noch Ende 2020 gestartet und wird in Kooperation mit einer holländischen NGO realisiert.

Wie bereits erwähnt, ist ein weiteres großes Problem der Transport zu dem ländlich gelegenen Grundstück des Kindergarten of Joy. Den gesamten Weg zu laufen ist schlicht nicht möglich. Bislang musste daher ein Auto mehrfach fahren, um alle Kinder zu dem Grundstück zu transportieren. Das Auto war aufgrund der Vielzahl der Kinder oft überladen,

Projektpaten Marcel & Anna

es gab Probleme mit der Polizei. Um dieses Problem zu lösen haben wir einen kleinen Bus gekauft, der seither den Transport deutlich erleichtert und sicherer für die Kinder macht. Nach dem Kauf musste der Bus noch gelb lackiert werden. Schulbusse müssen nämlich laut Gesetzt in Tansania gelb sein! Zu guter Letzt wurden dann noch der Bus und auch die beiden Klassenzimmer mit unserem Logo verziert. Durch die Fertigstellung der Arbeiten an den Gebäuden sowie die Anschaffung des Schulbusses konnte der für 2020 angestrebte, vollständige Umzug auf das neue Gelände realisiert werden.

Kindergarten of Joy Mafinga, Tansania 🇹🇿

Auch die zur Verfügung gestellte solarbetriebene Wasserpumpe nahm in 2020 ihren Dienst auf. Leider mussten wir jedoch feststellen, dass der Brunnen mit 25m Tiefe in den trockenen Monaten nicht genug bzw. kein Wasser liefert. Eine Vertiefung des bestehenden Brunnens ist somit unabdingbar und wird für 2021 geplant. Bis dahin muss Wasser mühselig von einem entfernten Nachbargrundstück von Hand herangeschafft werden.

Um die Einhaltung der Hygienemaßnahmen sicherzustellen und eine rasante Ausbreitung des Corona-Virus zu unterbinden ist eine einfache Art der Händedesinfektion installiert worden. Die Anlage besteht im Wesentlichen aus einem großen Eimer mit Desinfektionsmittel, einer Fußbetätigung sowie einem Auslass. Auf diese einfache Art und Weise können sich die Kinder die Hände desinfizieren und so vor dem Corona-Virus schützen.

Das Corona-Virus hat jedoch zu einer weiteren Verschärfung der ohnehin finanziell angespannten Lage im Land beigetragen. Ab ca. Mitte des Jahres blieben viele Kinder einfach zu Hause, da sich die Eltern die monatliche Gebühr nicht mehr leisten konnten. Darüber hinaus mussten einige Kinder auf den Feldern arbeiten, da sich die Familien auch kein Essen mehr leisten konnten. In Deutschland gibt es Sozialhilfe, Kurzarbeitergeld und Co. Und in Tansania? Nichts von alledem. Deshalb haben wir uns Kurzerhand dazu entschlossen, entgegen unseres eigentlichen Grundsatzes, den Kindergarten mit monatlichen Zahlungen zu unterstützen. Albert hat jede Familie einzeln abgefahren und darüber berichtet, dass es möglich ist, den Kindergarten bis Jahresende kostenfrei zu besuchen! Durch diese Maßnahme konnten wir fast alle Kinder zurück in den Kindergarten bringen. Sie bekommen Frühstück, ein warmes Mittagessen – und vor allem – Bildung.

Bau des zweiten Kindergarten-Lehrgebäudes

Äthiopien, Sodo

Finanzierung Schulbesuch
Durch die Finanzierung des Schulgeldes von 70 Kindern, ermöglichen wir deren Schulbesuch

Patenschaften für 4 Mädchen
Bezahlung des Unterrichts und des Schulbesuchs von vier Patenkindern

Malstunde
für Kinder durch Sachspenden aus Deutschland

Das Patenkind Imacu

Sodo, Äthiopien 🇪🇹

Wie überall war 2020 ein besonderes Jahr. Besonders, weil wir versuchen sollten, nicht alles schlecht zu sehen. Dennoch muss man zusammenfassend sagen, dass natürlich auch unser Projekt in Äthiopien nicht wie geplant weiterlaufen konnte.
Während der erste Lockdown in Deutschland bereits im März begann, zogen die Maßnahmen zur Eingrenzung des Corona-Virus in Äthiopien erst ca. 2-3 Monate später an. Die Schulen und Universitäten waren bis Ende des Jahres beinahe durchgehend geschlossen. Hausaufgaben konnten teilweise vor Ort abgeholt werden. Das konnte die ausgefallenen Schulstunden aber wenig bis gar nicht ersetzen, merkt Nico kritisch an. Auf diese vor-Ort-Berichte konnten wir glücklicherweise direkt zugreifen, da unser Projektpate Nico einen der letzten Flüge nach Äthiopien nahm, um während der Pandemie-Lage bei seiner Familie zu sein. Insgesamt hat die Pandemie dort ebenfalls große Auswirkungen. Sie ist aber nicht der Lebensmittelpunkt – das kann auch ganz angenehm sein, sagt Nico.

Zusätzlich zu den Strapazen der Pandemie, welche in Äthiopien, noch stärker als in Deutschland, zu Arbeitslosigkeit, Armut und Unzufriedenheit führte, entwickelte sich der Tigray-Konflikt im Norden Äthiopiens zu einem Bürgerkrieg. Zwar liegt unser Projekt im Süden Äthiopiens, dennoch waren die Verunsicherung und Angst vor einem landesweiten Konflikt im ganzen Land zu spüren. Der Konflikt schwelt nach wie vor und viele Menschen sind in den benachbarten Sudan geflüchtet. Äthiopien steht also neben der Pandemie vor weiteren großen Herausforderungen. Wir haben die Unterstützungsleistungen für unsere Paten während der gesamten Zeit aufrechterhalten, um ihnen durch diese schwere Zeit zu helfen. Unsere Kooperation in Fekaga lag, während die Schule dort geschlossen war, auf Eis, da die Kinder nicht zur Schule kamen. Fortschritte haben wir hier auf dem Gebiet der Planung der Wasserversorgung erreicht und hoffen, diese 2021 aufbauen zu können. Die Schulgebühren werden wir nun, nachdem die Schule wieder geöffnet ist, fortsetzen. Ende des Jahres öffneten die Schulen und Universitäten wieder und auch unsere Kleinsten (z.B. Imacu siehe Bild) gehen nun wieder in den Kindergarten. Elsa, eine unserer Paten, wird ihre Ausbildung voraussichtlich Mitte 2021 abschließen und Suni ist auf dem besten Weg, ihr Diplom im Bereich der Informationswissenschaften 2021 zu erhalten, was toll ist. Ich bin also guter Dinge, den Jahresbericht 2021 wieder wesentlich positiver formulieren zu können.
Denn Bildung, das zeigt nicht zuletzt die Krise, ist der Schlüssel zu einer besseren Welt.

Projektpate Christian

Euer Nico (Vertrauensperson in Äthiopien)
& euer Christian (Projektpate Deutschland)

Tansania, Arusha

Unterstützung des Schulbesuchs & weitere Patenschaften für die Waisenkinder

Naturheilkundeprojekt
um Kinder medizinisch besser versorgen zu können

Grundversorgung der Kinder
Infrastruktur und Renovierungsarbeiten im Waisenhaus

Volontäre
persönliches Engagement vor Ort von unseren Mitgliedern Emilia, Marisa und Andrea

Stella, eines der Waisenkinder aus Arusha

Olasiti Waisenhaus in Arusha, Tansania 🇹🇿

Im Jahr 2020 erreichten wir wichtige Fortschritte in unserem Projekt in Arusha – von Renovierungsarbeiten über Budgetplanungen bis hin zum Aufbau eines Naturheilkundeprojekts.

Durch den zwei-monatigen Aufenthalt Anfang 2020 unseres Mitglieds Andrea vor Ort konnten wir tiefere Einblicke in die Arbeit, die Herausforderungen und die Vision des Olasiti Centers erhalten und zudem künftige Anforderungen und Planungen gemeinsam erarbeiten. Somit verstehen wir die Bedürfnisse vor Ort besser und konnten erfahren, wie wir die Kinder und das Center am besten unterstützen, um den Waisenkindern ein sichereres Zuhause und Bildung zu ermöglichen.

Neben Andrea unterstützten unsere neuen Mitglieder Emilia und Marisa als Freiwillige tatkräftig vor Ort, sodass wir einige Projekte umsetzen konnten. Zu Beginn des Jahres wurden in dem alten und teilweise sehr heruntergekommenen Gebäude mehrere Renovierungsmaßnahmen durchgeführt. Einige Räume in den Waisenhaus sowie der Großteil des oberen Stockwerks sind nicht ausgebaut und somit nicht nutzbar, weshalb wir hier sinnvoll erste Schritte angegangen sind. Das Bad wurde von Schimmel befreit und renoviert sowie ein zweites Bad ausgebaut, um mehr Platz zu schaffen sowie Jungen und Mädchen separieren zu können.

Projektpaten Andrea, Christine & Marisa

Das Erdgeschoss, welches als Wohnraum, Schule und Esszimmer genutzt wird, wurde neu oder zu Teilen erstmalig gestrichen und große Löcher im Boden ausgebessert. Aus einer Rumpelkammer und der sehr spärlichen Feuerstelle außen, wurde eine verschließbare Küche mit Durchreiche zu dem überdachten Essensbereich geschaffen.

Olasiti Waisenhaus in Arusha, Tansania 🇹🇿

Zudem wurde Licht installiert, um die Küche auch wirklich ab der früh eintretenden Dämmerung nutzen zu können. Licht war insgesamt ein großes Problem, da in dem gesamten Haus lediglich 5 Räume beleuchtet waren – drei Schlafräume, das Bad und der Wohnbereich. Nicht einmal die Küche war beleuchtet, sodass oftmals im Dunkeln gekocht werden musste. In den meisten Räumen des Hauses wurden daher Stromleitungen gelegt, um das Haus Schritt für Schritt weiter auszubauen und die vorhandenen Räume nutzen zu können. Im Sinne der Nachhaltigkeit und eigenständigen Versorgung wurde der vorhandene, aber heruntergekommene und nicht nutzbare Hühnerstall renoviert und um ein Außengehege und zwei Räume für Gartenwerkzeug erweitert.

Aufgrund des eingeschränkten Zugangs zu medizinischer Versorgung, da die Menschen sich diese kaum leisten können, haben wir gemeinsam ein Naturheilkunde-Projekt zum Waisenhaus etabliert. Über den deutschen Verein Anamed, der weltweit im Bereich Naturheilkunde und Nachhaltigkeit aktiv ist, konnten wir zwei Personen die Ausbildung finanzieren, welche nun Naturheilpflanzen anbauen und verarbeiten, um vor allem die Waisenkinder aber auch den Ort medizinisch versorgen zu können.

Die Waisenkinder mit dem Schulbus

In 2020 konnten wir zudem unsere Patenschaften weiter ausbauen. Insgesamt konnten wir inzwischen bereits 17 Patenschaften vermitteln.

Aufgrund der Pandemie wurde das Waisenhaus als „öffentliche Einrichtung“ kurzzeitig geschlossen. Einige Kinder sind in diesem Zeitraum von Verwandten oder vom Besitzer der Waisenhauses privat aufgenommen worden. Mitte des Jahres konnte das Waisenhaus wieder öffnen und alle Kinder zurück kommen. Ziel für das kommende Jahr ist es die Schulbildung in dem Waisenhaus auszubauen und noch mehr Kindern aus der Umgebung günstige und gute Bildung zu ermöglichen, sowie mehr Sponsoren zu finden.

Eco Hub Africa in Uganda, Majengo

Wasserversorgung
Finanzierung Community Water Taps

Bau der Schulgebäude
für die Bau von 4 Klassenräumen sowie einer Unterkunft für 2 Lehrkräfte, Schaffung von Infrastruktur durch den Bau einer Küche und eines Waschhauses

Ausbau des Schul- und Lerngartens
Anbau von Bananen- und Zitronenbäumen & Anlegung Gemüsebeete

Covid-19 Support
Unterstützung beim Home Schooling; Finanzierung der Gehälter von Lehrer:innen

Förderung von Kunst & Kreativität
Youth Bakery & Café Project
Workshop Möbelbau für die Klassenzimmer
Kunstaktion Mural

Kinder im Eco Hub Africa in Majengo, Uganda

Eco Hub Africa 🇺🇬

Nach diesem ersten Jahr der Zusammenarbeit zwischen dem Eco Hub Africa und World's Education können wir nun auf eine Zeit zurückblicken, in der viele neue Ideen und Möglichkeiten für das Projekt in Majengo entstanden sind. Es war ein außergewöhnliches Jahr, voller unerwarteter Wendungen und sich ständig wandelnden Herausforderungen.

Nachdem sich Lisa & Tobias unserem Verein Ende 2019 als Projektpaten für den Eco Hub Africa angeschlossen haben, begann das Jahr 2020 direkt zu Beginn mit vielen neuen Aufgaben, wie z.B. dem Weiterbau der Schulgebäude oder der Entwicklung von neuen Ideen und Projekten für das gemeinsame Lernen und Arbeiten im Eco Hub Africa.
Zum Schulstart im Februar kamen viele neue Kinder in die Schule und auch das Eco Hub Team wurde ergänzt. Eines der ersten Projekte im letzten Jahr war der Bau des Schul- und Lerngartens. Mit Hilfe einiger Schüler:innen wurden Bananen- und Zitronenbäume gepflanzt und Gemüsebeete angelegt. Zukünftig sollen Schüler:innen hier praktisches Wissen im Anbau und Umgang mit verschiedenen Pflanzenarten erlernen und zudem eine Grundlage für das Frühstück und Mittagessen in der Schule geschaffen werden.
Im Frühjahr war Majengo dann von heftigen Regenfällen betroffen, was zum Übertritt des nahegelegenen Flusses und zu Überschwemmungen führte. Zwar war das Gelände der Schule nicht betroffen, jedoch verloren viele Familien aus der Umgebung ihre Ackerflächen sowie ihren Zugang zu Trinkwasser, denn der Fluss stellt nach wie vor für viele Familien eine (problematische) Wasserquelle dar.

Projektpaten Lisa & Tobias

Um die Dorfgemeinschaft zu unterstützen, wurde mit finanziellen Mitteln von World's Education, Community Water Taps auf dem Eco Hub Grundstück gebaut. Diese sind nicht nur für alle Menschen im Dorf zugänglich, sondern haben sich auch zu einem zentralen Treffpunkt in der Umgebung entwickelt. Nachdem wir eine vorläufige Lösung für diese Herausforderung gefunden hatten, standen wir im April schon der Nächsten gegenüber.
Aufgrund der weltweiten Ausbreitung der Covid-19 Pandemie, mussten die Schulen auch in Uganda schließen. Fortan galt es nicht nur Lernangebote auf Distanz, ohne das Vorhandensein von jeglichen digitalen Mitteln, zu schaffen, sondern auch den Schulbetrieb ohne Einnahmen aufrecht zu erhalten.
Die Folgen der Covid-19 Pandemie wuchsen für die Eco Hub Africa Schule zu einer neuen finanziellen Herausforderung, denn immer mehr Familien konnten das Schuldgeld nicht aufbringen.

Eco Hub Africa 🇺🇬

Mit der Covid-19 Hilfe von World's Education konnten die Gehälter der Lehrkräfte sichergestellt und verschiedene Lernangebote für zuhause geschaffen werden. Um die Zeit des Stillstandes zu nutzen, haben wir außerdem Förderanträge gestellt und eine positive Rückmeldung der Ernst Prost Foundation for Africa erhalten. Mit dem Stiftungsgeld konnten wir die Bauvorhaben voranbringen, sodass im Oktober dann der Bau des Schulgebäudes mit vier Klassenzimmern, einem Büro- und Lagerraum sowie einem Zimmer für zwei Lehrkräfte abgeschlossen wurde. Weiterhin sind eine Küche sowie ein Waschhaus mit Toiletten und Duschen entstanden.

Während auf dem Schulgelände viel gebaut wurde, haben wir gemeinsam mit Geofrey nach Lösungen gesucht, um zukünftig Bildung für alle Kinder zu ermöglichen. Über den Sommer ist daraufhin ein neues Projekt entstanden, das Youth Bakery & Café Project, in dem Jugendliche das Bäckereihandwerk sowie Grundlagen der Unternehmensgründung praktisch erlernen und umsetzen. Ein Teil des Erlöses durch den Verkauf der Backwaren sowie Getränke im Café geht an die Jugendlichen selbst, der andere Teil kommt dem Eco Hub Africa zugute. Außerdem konnten wir eine weitere Kooperation zwischen der Schule und Schreinern aus der Umgebung aufbauen. Im Herbst wurde so ein Workshop zum Thema Möbel bauen in der Schule angeboten, in dem die Kinder zusammen mit einem Schreiner, Tische für die neuen Klassenzimmer bauen konnten

Derzeit läuft die Bemalung der Schulgebäude. Hierbei wurde eine Ausschreibung für Künstler:innen der Region zur Gestaltung eines Wandbildes durchgeführt. Das erste Wandbild ziert mittlerweile das Schulgebäude, weitere sollen folgen.

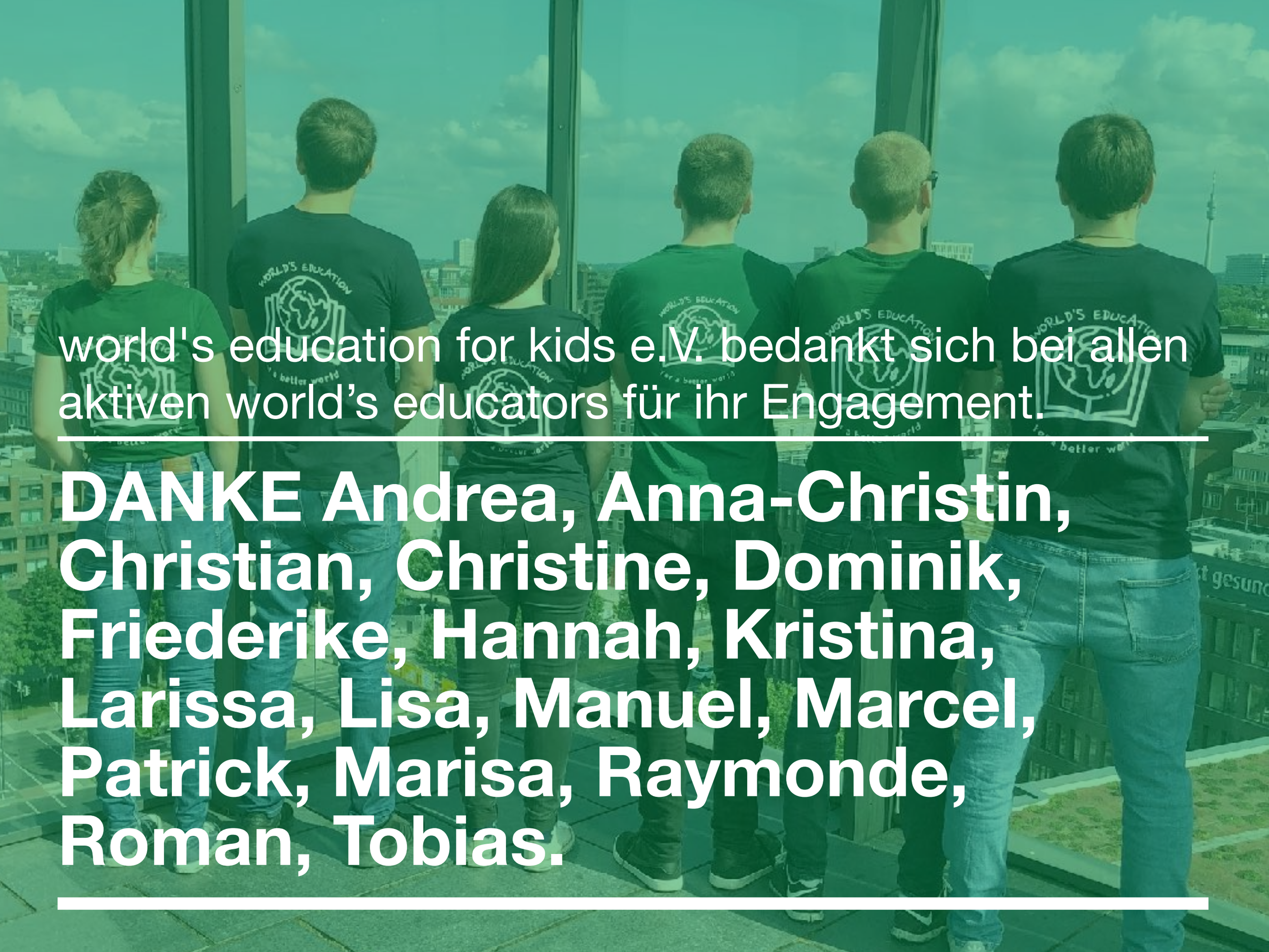
2020 haben wir es gemeinsam geschafft die notwendige Infrastruktur für die Schule aufzubauen und einen großen Schritt in Richtung unseres Projektziels zu gehen.

Eco Hub Africa 🇺🇬

Im Jahr 2021 wollen wir nun vor allem inhaltlich an unserem Konzept für den Eco Hub Africa arbeiten. Dazu sehen wir zum einen vor, gemeinsam mit den Lehrer:innen vor Ort, Bildungskonzepte zu erarbeiten und uns Konzepte für den transdisziplinären Unterricht zu überlegen.
Außerdem möchten wir gerne weitere Projekte (z.B. Nähen, Hühnerhaltung) integrieren, um den Kindern weitere Möglichkeiten und Perspektiven aufzuzeigen und sie in der Aneignung von praktischem Wissen zu unterstützen.

neues Wandbild des Schulgebäudes

Die Coronakrise hat uns vor Augen geführt, wie schnell es passieren kann, dass Familien ihren Kindern keinen Schulbesuch mehr ermöglichen können. Daher wird unser Fokus dieses Jahr vor allem auf der Entwicklung von Strategien und Konzepten liegen, die den Schulbesuch für die Kinder sowie ihre Grundversorgung mit Frühstück und Mittagessen sicherstellen. Zusammen mit Geofrey planen wir, einen engeren Kontakt zu den Familien in Majengo aufzubauen, um in einen gemeinsamen Diskurs über die Zukunft von Schule und Bildung zu treten.



world's education for kids e.V. bedankt sich bei allen aktiven world’s educators für ihr Engagement.

DANKE Andrea, Anna-Christin, Christian, Christine, Dominik, Friederike, Hannah, Kristina, Larissa, Lisa, Manuel, Marcel, Patrick, Marisa, Raymonde, Roman, Tobias.

Arusha, Tansania

Vielen Dank an alle unsere Unterstützer

DANKE an unsere 117 **Mitglieder**, die 2020 ein Teil von uns waren. Unsere Mitglieder unterscheiden wir nach aktiven Mitgliedern und Fördermitgliedern.
Fördermitglieder sind diejenige, die sich mit den Zwecken des Vereins identifizieren, aber keine aktive Vereinsarbeit ausüben möchten.
Aktive Mitglieder beteiligen sich regelmäßig an den Vereinsarbeiten - ein besondereres Dankeschön an euch, für euren stetigen Einsatz!

Ein weiterer DANK geht an unsere insgesamt 17 **Paten**, welche 2020 eine Patenschaft für die Kinder in unseren Projekten in Arusha, Tansania, und Sodo, Äthiopien, übernommen haben.
Weiterhin möchten wir uns bei allen **Spendern** bedanken.

Gemeinsam können wir dazu beitragen, eine bessere Welt zu schaffen! Zusammen geben wir Kindern die Chance auf eine bessere Zukunft - durch Bildung.

Wie du helfen kannst

Gerne würden wir dich als Unterstützer unseres Vorhabens gewinnen, denn nur gemeinsam kommen wir unserem Ziel, die Welt zu einem besseren Ort zu gestalten, näher.

Deine Möglichkeiten:

- Finanzielle Spende
- Mitglied werden oder eine Mitgliedschaft verschenken
- Sachspenden
- Volontär werden
- Pate/in sein

Kind aus dem Eco Hub Africa in Uganda

Deine Möglichkeiten:

Finanzielle Spende
Durch finanzielle Mittel können wir Kindern eine bessere Ausbildung und damit eine bessere Zukunft garantieren.

Mitglied werden
Die Höhe des jährlichen Beitrags kannst du selbst wählen (min. 12 € p.a.). Auch kannst du entscheiden, ob du dich *aktiv* einbringen oder durch eine finanzielle Förderung helfen möchtest.

Mitgliedschaft verschenken
Mach jemandem ein besonderes Geschenk und schenke ihm eine Mitgliedschaft für ein Jahr bei world's education.

Volontär sein
Von Freiwilligen bekommen die Schul- und Kindergartenkinder vor Ort einen Zugang zu anderen Kulturen und können das gelernte Englisch direkt anwenden.

Pate werden
Übernimm eine Patenschaft für ein Patenkind in Tansania oder Äthiopien: https://worlds-education.org/de/patenschaften/

Rede über uns…
…und folge uns auf: https://www.facebook.com/worldsedu/ oder https://www.instagram.com/worlds_edu/

Was wir dafür bieten:

Vertrauen
Wir setzen auf eine Vertrauensperson vor Ort, um garantieren zu können, dass deine Unterstützungen vor Ort ankommt.

Hohe Förderquote
Wir garantieren, dass mindestens 95 % unserer Mittel in unseren Projekten ankommen (Vgl. 2019: 97 %).

Gemeinnützigkeit
Geldspender und Mitglieder erhalten eine Zuwendungsbescheinigung, welche sie bei der nächsten Steuererklärung einreichen können, da wir ein gemeinnütziger Verein sind.

Nachhaltigkeit
Bei world's education for kids e.V. streben wir nach einem nachhaltigen Konzept, um unsere Vision zu erreichen. Dafür überdenken wir unser Vorgehen ständig und entwickeln uns immer weiter.

Engagement
Unsere Mitglieder engagieren sich alle zu 100 % ehrenamtlich in ihrer Freizeit. Was uns dafür motiviert ist, die Zukunft der Kinder positiv zu verändern.

world's education for kids e.V.

Spenden-konto

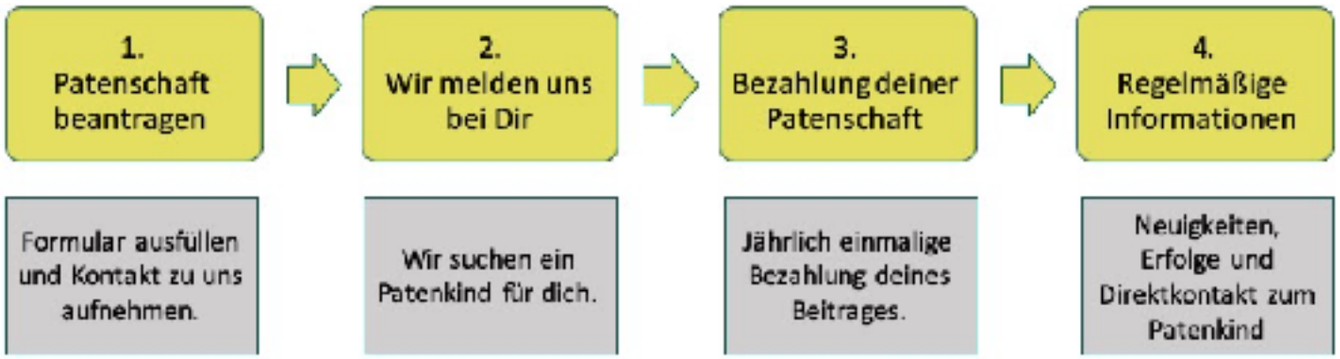
IBAN: DE68 6669 2300 0033 4012 05
BIC: GENODE61WIR
Bank: VR Bank Enz plus eG
Verwendungszweck: Spende für world's education for kids e.V.

„…diejenigen die verrückt genug sind zu denken sie könnten die Welt verändern, tun es auch.“
- Steve Jobs -

Eco Hub Africa, Uganda

Patenschaften

world's education bietet die Möglichkeit Kinder direkt mit Patenschaften zu unterstützen. Bls 2020 konnten wir bereits 17 Paten für die Kinder gewinnen.



So hilft eine Patenschaft deinem Patenkind:

- Du Finanzierung und Sicherstellung des Schulbesuchs deines Patenkindes.
- Deine Patenschaft ermöglicht neue Chancen auf ein selbstbestimmtes Leben.
- Mit deiner Patenschaft kann neben dem Schulbesuch, auch die Unterkunft und die Verpflegung des Kindes mitfinanziert werden.
- Deine Patenschaft trägt weiterhin auch zur Weiterbildung des Personals und der Schulausrüstung bei.

Das ist bei deiner Patenschaft enthalten:

- Du weißt genau, welches Kind du unterstützt & wo es zu Hause ist.
- Deine Unterstützung kommt direkt & vollständig bei deinem Patenkind an.
- Du erhältst Informationen über die Entwicklung & die Erfolge des Kindes.
- Du erhältst aktuelle Fotos zu deinem Patenkind & dessen sozialem Umfeld.
- Du kannst deinem Patenkind selbst schreiben und es sogar besuchen.
- Du begleitest dein Patenkind auf seinem Lebensweg.

Bei Fragen:

Ansprechpartnerin Patenschaften: Rieke

Unsere Hilfe in Zahlen

Einnahmen

Die Anzahl der Mitglieder sowie Geschenkmitglieder im Jahr 2020 betrug 117. Die Summe der Mitgliedsbeiträge belief sich dabei auf 10.405,65 €. Die Spendenbeiträge beliefen sich auf 28.120,71 €.
Die Summe der **Einnahmen** betrug daher ***38.526,36 €.***

Ausgaben

Im Jahr 2020 wurden **Ausgaben von 37.746,95 €** getätigt.
Hiervon floßen 34.571,46 in die Bildungsprojekte. In das Projekt in Indien, Kota, flossen hiervon 0 €. Der Kindergarten in Mafinga, Tansania, wurden mit 14.491,90 € unterstützt. Das Projekt Äthiopien wurde mit 0 € gefördert. An das zweite Projekt in Tansania, Arusha, gingen 5.520,63 €. Unser Projekt in Uganda wurde 2020 mit 14.558,93 € unterstützt.
Daneben wurden sonstige Ausgaben in Höhe von 175,49 € für Marketing, Geldtransfer und Versicherung getätigt.

	Summe
Einnahmen	
Mitgliedsbeiträge	10.405,65 €
Spenden/Zuwendungen	28.120,71 €
Summe Einnahmen	**38.526,36 €**
Ausgaben	
Ausgaben Ideeler Bereich (Projektmittel)	34.571,46 €
Einzugskosten (Bank)	6,00 €
Marketing	31,50 €
Versicherungen und Beiträge	137,99 €
Summe Ausgaben	**34.746,95 €**
Gewinn/Verlust	**3.779,41 €**

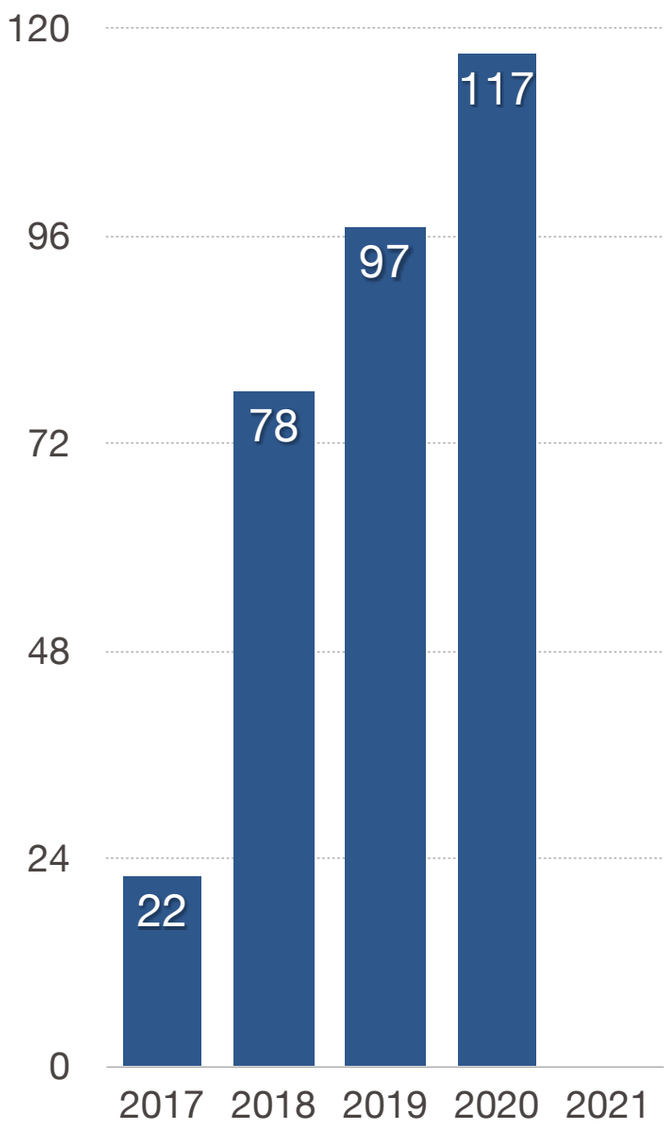
Ein- und Ausgaben in 2020

Übersicht: Verwendung der Projektmittel		
Projektunterstützung gesamt	34.571,46 €	100 %
Mafinga, Tansania	14.491,90 €	41,9 %
Arusha, Tansania	5.520,63 €	16,0 %
Sodo, Äthiopien	0,0 €	0,0 %
Kota, Indien	0,0 €	0,0 %
Majengo, Uganda	14.558,93 €	42,1 %

Ausgaben projektspezifisch in 2020

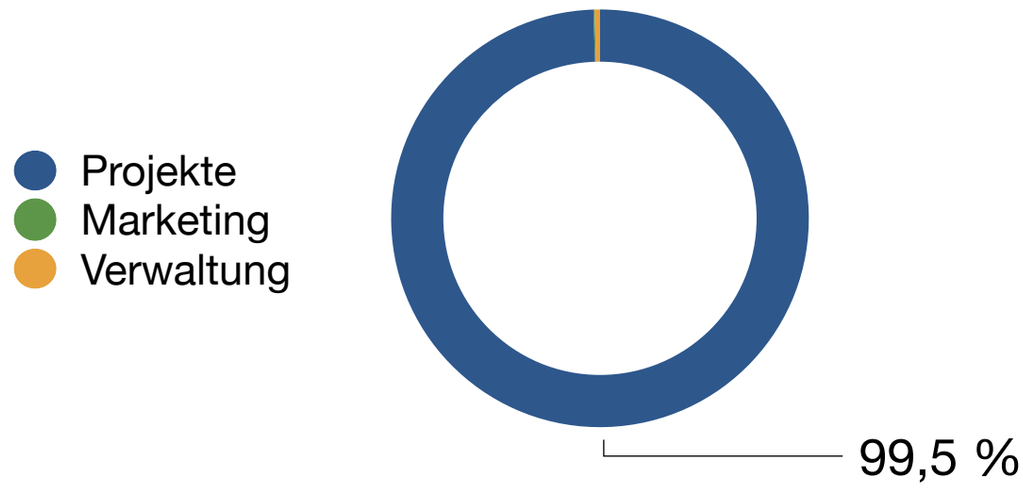
Verlauf: Unsere Hilfe in Zahlen

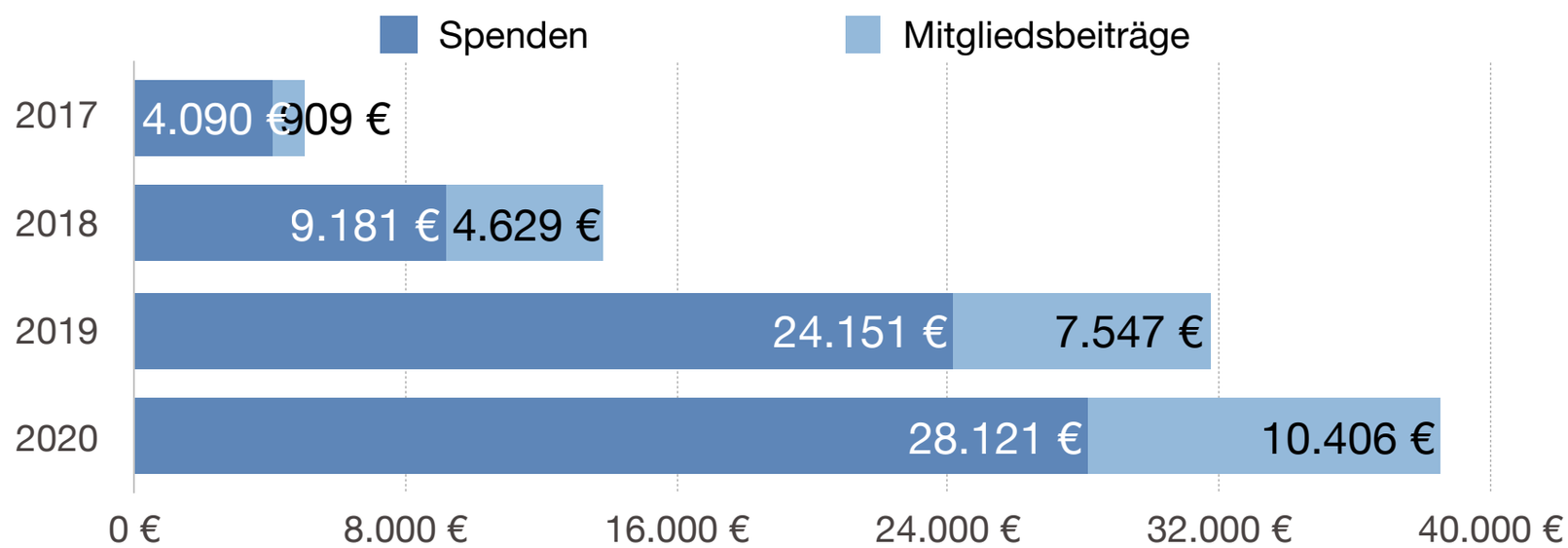
Verlauf der Vereinskennzahlen seit Gründung des Vereins im Juni 2017.



Anzahl Mitglieder & Geschenkmitglieder

Ausgaben in 2020





Einnahmen

Nico und unser Patenkind Suni

Raymonde in Indien

Freistellung

world's education for kids e.V. ist durch den Freistellungsbescheid des Finanzamts Karlsruhe-Stadt vom 25.07.2019, St.-Nr. 3350 229 3526 eine gemeinnützige Organisation, weil sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient.

Rechtsform

world's education for kids e.V. ist ein im Vereinsregister des Amtsgerichts Mannheim seit 11.07.2017 eingetragener Verein mit Sitz in Karlsruhe (VR 701844).

Kinder in Tansania, Mafinga

Impressum

world's education for kids e.V.
Gartenstraße 42
76133 Karlsruhe

Vertreten durch:
1. Vorstand: Roman Kerres
2. Vorstand: Larissa Herberger

Kontakt:
Telefon: +49 176 30528204
E-Mail: info@worlds-education.org
Web: https://worlds-education.org

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:
Roman Kerres, Gartenstraße 42, 76133 Karlsruhe

Wir sind nicht bereit oder verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Haftungsausschluss (Disclaimer) - Haftung für Inhalte: Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen.Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen. Haftung für Links: Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen. Urheberrecht: Die durch die Seitenbetreiber erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen.